

Vertrag über Domain-Registrierung und das Hosting einer Website

Zwischen

und

HPSH HomePage Service Hennschen
Stefan Hennschen
Bahnhofstraße 14
24217 Schönberg

- nachstehend „Kunde“ genannt -

- nachstehend „Anbieter“ genannt -

wird folgender Hosting-Vertrag für die technische Bereitstellung von Inhalten im Internet geschlossen:

§ 1 Vertragsgegenstand

- I. Der Anbieter stellt auf einem von ihm selbst betriebenen Server dem Kunden Speicherplatz zur Verfügung (s. Anhang), der zur Speicherung einer Web-Site geeignet ist.
- II. Der Anbieter schuldet dem Kunden im Rahmen dieser Dienstleistung die Möglichkeit der Abrufbarkeit dieser Daten durch Dritte über das Internet.
- III. Der Anbieter sagt eine Erreichbarkeit des Webservers von 97% im Jahresmittel zu. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Webserver, aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich des Anbieters liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter, etc.), über das Internet nicht zu erreichen ist. Sollte der Kunde eine höhere Erreichbarkeit benötigen, muss dies gesondert vereinbart werden. Der Kunde ist für das Laden der eigenen Daten per FTP (File Transfer Protocol) auf dem Server selbst verantwortlich. Um die Daten verändern und aktualisieren zu können, erhält der Kunde ein Passwort und die Internetadresse mitgeteilt. Der Kunde hat das Passwort geheim zu halten und den Anbieter unverzüglich zu informieren, sobald er Kenntnis davon erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist.

§ 2 Nebenleistungen

Der Anbieter bietet folgende Nebenleistungen an:

- I. Die Domain-Registrierung
Der Anbieter lässt im Auftrag des Kunden für diesen bei der DENIC eG den von ihm gewählten Namen, soweit möglich, registrieren. Der Kunde beauftragt den Anbieter die im Anhang genannten Domains im Namen des Kunden zu sichern.
- II. Die Erstellung von Zugriffsstatistiken
Der Anbieter erstellt auf Wunsch für den Kunden für den Vertragszeitraum Zugriffsstatistiken. Bei der Weitergabe dieser Statistiken an den Kunden werden die IT-Adressen anonymisiert. Die Zugriffsdaten stehen dem Kunden im Servicebereich des Hosts des Anbieters zur Verfügung.

§ 3 Vergütung

Der Kunde schuldet dem Anbieter die im Anhang genannte monatliche Pauschale, die seitens des Kunden vierteljährlich im voraus zu zahlen ist. Von dieser Pauschale umfasst ist, die vertraglich vereinbarte Kapazität und das (im Anhang) festgelegte Datentransfervolumen. Sollte der vereinbarte Umfang des Datentransfervolumens überschritten werden, ist der Kunde zur Entrichtung eines zusätzlichen Entgelts verpflichtet. Nimmt der Kunde das vereinbarte Datentransfervolumen nicht oder nur teilweise in Anspruch, bleibt er zur vollen Vergütung verpflichtet. Für den Fall, dass der Kunde seine Zahlungsverpflichtung nicht rechtzeitig erfüllt, schuldet er vom Fälligkeitszeitpunkt an zusätzliche Zinsen in Höhe von 12 % jährlich. Der Anbieter ist berechtigt, die Präsenz des Kunden abzuschalten, wenn dieser länger als 30 Tage mit seiner Zahlung im Verzug ist. Diese durch Zahlungsverzug ausgelöste Leistungsverweigerung stellt keinen Kündigungsgrund für den Kunden dar.

§ 4 Inhalte

- I. Der Kunde ist verpflichtet, keine Inhalte einzubringen, durch die gegen gesetzliche Regelungen, Persönlichkeits- und Schutzrechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen wird. Er hat insbesondere die datenschutzrechtlichen Vorschriften zugunsten der Nutzer zu beachten.
- II. Der Kunde hat weiterhin die Verbreitung von Viren zu verhindern und eine übermäßige Belastung der Netze durch ungezielte und unsachgemäße Verbreitung von Daten zu unterlassen.
- III. Der Kunde hat zu gewährleisten, dass seine auf dem Server des Anbieters eingesetzten Programme nicht mit Fehlern behaftet sind, die die Leistungserbringung durch den Anbieter stören könnten.
- IV. Der Kunde hat alle Personen, die die Dienste des Anbieters nutzen, auf diese Pflichten hinzuweisen.
- V. Der Kunde hat für die Daten, die auf dem Webserver abgelegt werden, immer aktuelle Sicherheitskopien vorzuhalten. Diese Sicherheitskopien dürfen nicht auf dem Webserver gespeichert werden.

- VI. Bei einem Verstoß gegen diese Pflichten steht dem Anbieter das Recht zur fristlosen Kündigung zu. Bei Verdacht auf Verstoß kann der Anbieter bis zur Aufklärung die betroffenen Inhalte der Webseite vorübergehend sperren. Die Sperrung der Inhalte führt nicht zum Verlust des Vergütungsanspruchs des Anbieters.
- VII. Der Anbieter behält sich das Recht vor, rechtlich bedenkliche Inhalte zu löschen.
- VIII. Hat der Kunde die Pflichtverletzung zu vertreten, ist er zum Ersatz des dem Anbieter aus der Pflichtverletzung entstehenden Schadens bzw. zur Haftungsfreistellung verpflichtet.

§ 5 Nebenpflichten

Notwendige Wartungsarbeiten werden in der Zeit von 20.00 bis 22.00 Uhr durchgeführt. Wartungsarbeiten außerhalb dieser Zeiten müssen gesondert mitgeteilt werden. Eingehende Mängelanzeigen müssen umgehend bearbeitet werden.

§ 6 Haftungsbeschränkungen

Der Anbieter haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Schäden aus Ansprüchen Dritter und sonstige unmittelbaren Schäden. Keine Haftung übernimmt der Anbieter dafür, dass die über die Website abgerufenen und eingegebenen Informationen richtig, vollständig und aktualisiert sind. Ausgenommen von der Haftungsbeschränkung sind Schäden, die der Anbieter vorsätzlich oder grob fahrlässig zu vertreten hat. Auch bei Schäden, die infolge leichter Fahrlässigkeit wesentlicher Vertragspflichten entstanden sind, haftet der Anbieter. Er haftet nicht für die Funktionsfähigkeit der Datenleitungen zu dem vertragsgegenständlichen Server. Gleiches gilt bei Stromausfällen und bei Ausfällen von Servern, die nicht im Einflussbereich des Anbieters stehen.

§ 7 Vertragsdauer

Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die ordentliche Kündigung ist für den Kunden nach Ablauf einer Frist von einem Jahr innerhalb von einem Monat zum Monatsende ohne Angabe von Gründen möglich. Die ordentliche Kündigung ist für den Anbieter innerhalb einer Frist von 2 Wochen zum Quartalsende möglich. Das Recht der Vertragspartner zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Als wichtiger Grund für die Kündigung des Vertrages durch den Anbieter gilt insbesondere:

- Ein Verstoß des Kunden gegen gesetzliche Verbote, insbesondere die Verletzung urheberrechtlicher, wettbewerbsrechtlicher, namensrechtlicher oder datenschutzrechtlicher Bestimmungen,
- ein Zahlungsverzug, der länger als zwei Wochen andauert,
- die Fortsetzung sonstiger Vertragsverstöße nach Abmahnung durch den Anbieter,
- eine grundlegende Änderung der rechtlichen oder technischen Standards im Internet, wenn es für den Anbieter dadurch unzumutbar wird, seine Leistungen ganz oder teilweise zu erbringen.

§ 8 Datenschutz

Der Anbieter und seine Mitarbeiter verpflichten sich zur Verschwiegenheit über alle im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Kunden erlangten Kenntnisse. Der Anbieter verpflichtet auch Auftragnehmer und deren Mitarbeiter zur Verschwiegenheit und zur Wahrung des Datengeheimnisses. Die Verpflichtung besteht über das Ende des Vertragsverhältnisses hinaus fort.

§ 9 Sonstige Vereinbarungen

§ 10 Schlussbestimmungen

Ergänzungen oder Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gilt diejenige als vereinbart, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die AGB des Anbieters sind Bestandteil dieses Vertrages.

Ort, Datum

rechtsgültige Unterschrift Kunde

Stefan Hennschen für HPSH

Folgende Domains sollen registriert werden (ohne Zusage der Registrierbarkeit durch den Anbieter) und werden bei Verfügbarkeit hiermit verbindlich bestellt:

1. www._____ mtl. € _____ , einmalig € 8,99
2. www._____ mtl. € _____ , einmalig € 8,99
3. www._____ mtl. € _____ , einmalig € 8,99
4. www._____ mtl. € _____ , einmalig € 8,99
5. www._____ mtl. € _____ , einmalig € 8,99
6. www._____ mtl. € _____ , einmalig € 8,99

Folgendes Server-Leistungspaket wird hiermit bestellt (bitte ankreuzen):
 € 14,90 einmalige Einrichtungspauschale pro Paket



Paket **€ 3,99**
"Privat"

1 *.de Domain
 100 MB Webspace
 2,5 GB Transfervolumen
 3 E-Mail Postfächer
 E-Mail-Weiterleitungen
 1 FTP-Zugang



Paket **€ 7,99**
"Standard"

1 *.de Domain
 5 Sub-Domains
 2,5 GB Webspace
 50 GB Transfervolumen
 5 E-Mail Postfächer
 E-Mail-Weiterleitungen
 1 FTP-Zugang
 1 MySQL Datenbank
 CMS-Unterstützung
 php5 und Perl



Paket **€ 12,99**
"Komfort"

2 *.de Domains
 10 Sub-Domains
 5 GB Webspace
 unbegrenztes Transfervolumen
 10 E-Mail Postfächer
 E-Mail-Weiterleitungen
 1 FTP-Zugang
 2 MySQL Datenbanken
 CMS-Unterstützung
 php5 und Perl
 Apache ASP/Python-Unterstützung
 kostenfreie Webstatistiken



Paket **€ 19,99**
"Business"

3 *.de Domains
 25 Sub-Domains
 7,5 GB Webspace
 unbegrenztes Transfervolumen
 25 E-Mail Postfächer
 E-Mail-Weiterleitungen
 3 FTP-Zugänge
 3 MySQL Datenbanken
 CMS-Unterstützung
 php5 und Perl
 Apache ASP/Python-Unterstützung
 kostenfreie Webstatistiken



Paket **€ 29,99**
"Profi"

5 *.de Domains
 50 Sub-Domains
 10 GB Webspace
 unbegrenztes Transfervolumen
 50 E-Mail Postfächer
 E-Mail-Weiterleitungen
 5 FTP-Zugänge
 5 MySQL Datenbanken
 CMS-Unterstützung
 php5 und Perl
 Apache ASP/Python-Unterstützung
 kostenfreie Webstatistiken



Paket **€ 49,99**
"Experte"

8 *.de Domains
 100 Sub-Domains
 25 GB Webspace
 unbegrenztes Transfervolumen
 100 E-Mail Postfächer
 E-Mail-Weiterleitungen
 10 FTP-Zugänge
 10 MySQL Datenbanken
 CMS-Unterstützung
 php5 und Perl
 Apache ASP/Python-Unterstützung
 kostenfreie Webstatistiken

Sämtliche vorgenannten Preise verstehen sich zzgl. der jeweils gültigen gesetzl. MwSt. (z.Zt. 19%).

Lastschrift-Einzugsermächtigung

Der Kunde erteilt hiermit dem Anbieter eine widerrufliche Einzugsermächtigung für die o.g. regelmäßig fälligen Beträge und Einmalkosten.

 Kontonummer/IBAN

 Bankleitzahl/BIC

 Ort, Datum

 Unterschrift des Kontoinhabers



Allgemeine Geschäftsbedingungen

www.Probstei-Hosting.de

Wir betreuen Ihre Homepage!

HPSH bietet dem Kunden Dienstleistungen im Bereich Internet-Design und -Hosting mit oder ohne näher spezifizierte individuelle Kundenwünsche an. Diese Dienstleistungen bestehen u.a. aus Reservieren des Domainnamen und Erstellung von Websites, eventuell Pflege und Unterhalt der Websites je nach Umfang der vertraglich abgeschlossenen Dienstleistungen. Die Preise werden den individuellen Kundenwünschen angepasst und beim Abschluss des Dienstleistungsvertrages festgelegt. Nachträgliche Zusatzleistungen nach Wünschen des Kunden werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

Zustandekommen des Vertrages

1. Das Kundenverhältnis kommt aufgrund eines schriftlichen Vertrages, bzw. einer schriftlichen Auftragserteilung zwischen den beiden Parteien zustande.
2. Der Vertragspartner erkennt die folgenden Geschäftsbedingungen an. Änderungen seitens des Kunden bedürfen der schriftlichen Bestätigung von HPSH.
3. HPSH ist berechtigt, die allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern. Diese Änderungen beziehen sich nach einer Frist von 3 Monaten auch auf laufende Geschäftsverbindungen, in denen der Vertragspartner bei laufenden Verträgen (z. B. Wartungsverträge) sein Recht zur Kündigung wahrnehmen kann.
4. Die Änderungen der allgemeinen Geschäftsverbindungen werden dem Vertragspartner schriftlich mitgeteilt.

Pflichten von HPSH

1. HPSH erbringt die mit dem Kunden vereinbarte Leistung.
2. HPSH haftet ausschließlich für die vereinbarte Leistung. Für Schäden, Störungen oder Unterbrechungen, die von Dritten oder durch höhere Gewalt verursacht wurden, gilt Haftungsausschluss.
3. Im Fall höherer Gewalt oder sonstiger störender Ereignisse kann HPSH, ohne dass der Kunde hieraus Ansprüche erheben kann, vom Vertrag zurücktreten.
4. Für Störungen und Unregelmäßigkeiten, die auf den Service Anbieter zurückzuführen sind, übernimmt HPSH keine Haftung.

Pflichten des Kunden

1. Der Kunde verpflichtet sich, alle zur Erbringung der Leistung erforderlichen Unterlagen spätestens 4 Wochen nach Vertragsabschluss HPSH zukommen zu lassen.
2. Kommt der Kunde dieser Pflicht nicht nach, wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe der bisher angefallenen Kosten fällig.
3. Der Kunde hat kein Recht auf Leistung, wenn dadurch das geltende Recht verletzt würde. Nachteile, die sich hierdurch für den Kunden ergeben, gehen ausschließlich zu Lasten des Kunden.
4. HPSH führt keine Arbeiten aus, die der Volksverhetzung bzw. der Verhetzung von Minderheiten dient. Ebenso werden pornografische Arbeiten abgelehnt. Für Inhalte von Websites übernimmt HPSH keine Gewähr und ist für diese nicht haftbar zu machen.
5. Der Kunde verpflichtet sich auf seiner Website einen Hinweis (Link) auf HPSH an gut sichtbarer Stelle anzubringen.

Gewährleistung

1. Die erstellte Website ist vom Kunden nach Benachrichtigung über die Fertigstellung sofort sorgfältig zu prüfen. Der Kunde muss etwaige Mängel unverzüglich schriftlich mitteilen.
2. Mängel oder Fehler an der erstellten Website werden nach unserer Wahl durch Nachbesserung innerhalb einer Woche, Wandlung oder Minderung abgestellt.
3. Jegliche Gewährleistungspflicht entfällt, wenn der Kunde von uns gelieferte Website umgestaltet oder in irgendeiner Form verändert hat. Gleiches gilt für Mängel, die Folgen von Bedienungsfehlern sind.
4. Eine Gewährleistung der Richtigkeit der vom Kunden als Vorlage gelieferten Inhalte, besteht seitens HPSH nicht. Außerdem ist HPSH wegen der Inhalte in keiner Form haftbar zu machen.

Rechnungsbeträge

1. Rechnungsbeträge sind spätestens nach 8 Werktagen und ohne Abzug nach Rechnungserhalt zahlbar.
2. Die Berechnung eines Mehraufwandes für Sonderwünsche vor und nach Vertragsabschluss ist zulässig, sofern der Kunde auf den Mehraufwand und die daraus entstehenden Kosten zuvor hingewiesen wurde und diese Zusatzvereinbarung schriftlich bestätigt hat.
3. Die von HPSH erbrachte Leistung bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Rechnungsbetrages in deren Eigentum.

Kündigung

1. Verträge können von beiden Seiten jederzeit monatlich zum Quartalsende gekündigt werden sofern nicht im jeweiligen Vertrag eine andere Kündigungsfrist explizit vereinbart wird. Eventuelle Guthaben werden nicht erstattet.
2. HPSH ist berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, wenn sich aus dem abgeschlossenen Vertrag Verstöße gegen geltendes Recht ergeben. Die sich daraus ergebenden Nachteile gehen zu Lasten des Vertragspartners.
3. Die Kündigung bedarf der schriftlichen Form.
4. Kommt es zur Auflösung des Vertrages innerhalb der Laufzeit, bleiben alle bis zu diesem Zeitpunkt angefallene Beträge fällig.

Besonderes

1. HPSH ist berechtigt, jede von ihr erstellte Website als Referenz zu benennen.
2. Die sich aus der Leistung von HPSH ergebenden Elemente dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Kiel. Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen HPSH und dem Kunden gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehung inländischer Parteien maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sollte ein Teil der vorgenannten Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder seine Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt werden. Anstelle des unwirksamen Passus soll im Wege der Anpassung eine andere angemessene Regelung gelten, die wirtschaftlich dem am nächsten kommt, was zuvor beabsichtigt wurde.

Stand 12/2009